



Sören Urbansky (Hrsg.)
»Unsere Insel«
Sowjetische Identitätspolitik auf Sachalin nach 1945

188 Seiten, geb.
42 Abbildungen
24,00€ (D)/ 33,30 SFr/ 24,70€ (A)
ISBN 978-3-95410-017-0

Sachalin – die Sträflingsinsel im Pazifischen Ozean war wegen ihrer Lage zwischen Japan und Russland lange umkämpft und fiel erst 1945 komplett an die Sowjetunion, als die Rote Armee den Süden der Insel zurückeroberte. Das Buch untersucht aus verschiedenen Perspektiven die Nachkriegsgeschichte Sachalins und geht der Frage nach, auf welche Weise der ehemals japanische Süden nach dem Krieg in die Sowjetunion integriert wurde. Es zeigt anhand bislang unerforschter Quellen den schleichenden Bevölkerungsaustausch, die Umbenennungen der Ortschaften, die Umgestaltung der Inselhauptstadt sowie identitätsstiftende Narrative über Sachalin in Zeitungen und Museen. Ziel all dieser Maßnahmen war es, Sachalin mit einer sowjetischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auszustatten und es so dauerhaft zu einer sowjetischen Insel zu machen.

***Sören Urbansky**, geboren 1980 in Leipzig, studierte Kulturwissenschaften und Geschichte in Frankfurt an der Oder und Berkeley. Er forscht zur Geschichte der russisch-chinesischen Beziehungen und zu Grenzen in Nordostasien. Seit 2009 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Außereuropäische Geschichte der Universität Freiburg. Er veröffentlichte unter anderem »Kolonialer Wettstreit. Russland, China, Japan und die Ostchinesische Eisenbahn« (2008).*

Kontakt und weitere Informationen

Ingrid Kirschey-Feix, Presse
be.bra verlag
Tel. 030-440 238 12, Fax 030-440 238 19
presse@bebraverlag.de